



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
23. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 27.01.2015

Ort:	Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn:	16:35 Uhr
Ende:	17:50 Uhr

Anwesende Mitglieder	
-----------------------------	--

Vorsitz	
----------------	--

Jan Lindenau- SPD	
-------------------	--

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
--	--

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
---	--

Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
---------------------------------	--

Dirk Freitag- CDU	
-------------------	--

Vertretung für: Herrn Rottloff, Lars

Jörg Hundertmark- SPD	
-----------------------	--

Christopher Lötsch- CDU	
-------------------------	--

Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	
---------------------------------	--

Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
----------------------------------	--

Peter Reinhardt- SPD	
----------------------	--

Anette Röttger- CDU	
---------------------	--

Andreas Zander- CDU	
---------------------	--

Bruno Böhm- fraktionslos	
--------------------------	--

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	
----------------------------------	--

Volker Krause- BfL	
--------------------	--

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
---	--

Anja Sabrina Hagge- SPD	
-------------------------	--

Verwaltung	
-------------------	--

Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
--	--

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
---	--

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Wolfgang Rojahn- Recht	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführung	
MitarbeiterInnen FB 1-5-	

Sonstige Personen	
Vertreter des Aero Club von Lübeck e.V-	
VertreterInnen der Presse-	
Zuhörerinnen und Zuhörer-	

Entschuldigte Mitglieder	
---------------------------------	--

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. **Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014**
3. **Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Anfrage des BM Lindenau: Bündelung der Aufgabenwahrnehmung für Bootsliegeplätze der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2015/02232
 - 3.2. Anfrage des BM Lindenau: Auskunftsrechte in Angelegenheiten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften
Vorlage: VO/2015/02233
 - 3.2.1. Antwort auf Anfrage des BM Lindenau: Auskunftsrechte in Angelegenheiten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften (Bereich Recht)
Vorlage: VO/2015/02280
 - 3.3. Anfrage des BM Lindenau: Beteiligung politischer Gremien gem. Zuständigkeitsordnung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2015/02234
 - 3.4. Anfrage des BM Lindenau: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der HL über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
Vorlage: VO/2015/02235
 - 3.5. Anfrage zum Grundschulstandort Lübeck-Niendorf - AM J. Lindenau
Vorlage: VO/2015/02312
 - 3.6. Anfrage BM Andreas Zander betr. Steuerpflicht für kommunale Leistungen
 - 3.7. Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. G7-Gipfel
 - 3.8. Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Sachstand Planfeststellungsverfahren Flughafen Lübeck
 - 3.9. Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Wasserschaden Burgfeld-Sporthalle
4. **Berichte**
 - 4.1. Ausmusterung der Fregatte Lübeck
Vorlage: VO/2014/02211

- 4.2. Mündl. Sachstandsbericht betr. Alternativstandort für die Segelflieger (Fachbereich Wirtschaft und Soziales und Fachbereich Planen und Bauen)

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/02210
- 5.2. 4. Änderung der Wahlordnung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/02213
- 5.3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/02214
- 5.4. Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für den "Lübecker Eiszauber"
Vorlage: VO/2014/02212
- 5.5. Vorbereitende Untersuchung Städtebauförderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" (5.610)
Vorlage: VO/2014/02153

6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

7. Anträge von Ausschussmitgliedern

8. Verschiedenes

9. Ende des öffentlichen Teils

15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der **Vorsitzende** weist auf folgende **umgeteilte** Unterlagen hin:

TOP 1	Übersicht der Fachausschussergebnisse
TOP 3.2.1	Antwort des Bereichs Recht betr. Auskunftsrechte in Angelegenheiten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften
(neu) TOP 3.5	Anfrage des Vorsitzenden betr. Grundschulstandort Lübeck-Niendorf

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“
mit der vorgeschlagenen Zuordnung von
Tagesordnungspunkten in den nicht-
öffentlichen Teil einverstanden.*

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014
--------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

TOP 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--------------	--

TOP 3.1	Anfrage des BM Lindenu: Bündelung der Aufgabenwahrnehmung für Bootsliegendeplätze der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2015/02232
----------------	---

Der Vorsitzende stellt mit der Vorlage 2015/02232 folgende Anfrage:

„Der Bürgermeister hat in der Sitzung des damaligen Finanz- und Personalausschusses vom 08.09.2010 zugesagt, eine Bündelung der Aufgabenwahrnehmung für Bootsliegendeplätze in der Zuständigkeit der Hansestadt Lübeck bzw. ihrer Beteiligungen/Eigenbetriebe zu prüfen und den Gremien zu berichten.

Der Bürgermeister wird nach nunmehr offenbar über 3-jähriger Prüfung gebeten, über den aktuellen Sachstand Auskunft zu erteilen.

Im Falle der mündlichen Beantwortung bitte ich um schriftliche Nachreichung.“

Herr Senator Boden stellt den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit dar und teilt mit, dass sich ein abschließender Bericht in Vorbereitung befinde und voraussichtlich bis zur Sommerpause vorgelegt werden könne. Die Zusammenfassung der heute erteilten Zwischennachricht werde diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.2	Anfrage des BM Lindenu: Auskunftsrechte in Angelegenheiten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften - Vorlage: VO/2015/02233
----------------	--

Der Vorsitzende stellt mit der Vorlage 2015/02233 folgende Anfrage:

„Seit dem 07. Mai 2013 wartet der Hauptausschuss der Hansestadt Lübeck auf eine plausible und vollständige Antwort auf die Anfrage zu Auskunftsrechten in Angelegenheiten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften für Gremienmitglieder des Hauptausschusses.

- Liegt zwischenzeitlich eine Antwort des Innenministeriums auf die Nachfrage einer präzisen Antwort des Bereiches Recht vom 21.02.2014 vor?
- Wenn ja, möge der Bürgermeister bitte berichten.
- Wenn nein, welche Hinderungsgründe liegen vor?
- Welche Möglichkeiten der Beschwerde ggü. dem Land Schleswig-Holstein stehen dem Hauptausschuss oder einzelnen Gremiumsmitgliedern aufgrund der unzureichenden bzw. zeitlich verzögerten Rechtsauskunft des Innenministeriums zu?

Im Falle der mündlichen Beantwortung bitte ich um schriftliche Nachreichung.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.2.1	Antwort auf Anfrage des BM Lindenu: Auskunftsrechte in Angelegenheiten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften (Bereich Recht) Vorlage: VO/2015/02280
------------------	--

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.3	Anfrage des BM Lindenu: Beteiligung politischer Gremien gem. Zuständigkeitsordnung der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2015/02234
----------------	--

Der Vorsitzende stellt mit der Vorlage 2015/02234 folgende Anfrage:

„Am 10.02.2014 wurde den Fraktionsvorsitzenden und den baupolitischen Sprechern der Fraktionen seitens der Verwaltung ein Vorschlag unterbreitet, wie die Vergabeverfahren bei Baumaßnahmen um bis zu 4 Monate verkürzt werden könnten, ohne die Kontrollrechte und Vergabeentscheidungen negativ zu beeinflussen. Zudem wäre eine deutliche Reduzierung der Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich.

- Wann ist mit einer Entscheidungsvorlage seitens der Verwaltung zur Umsetzung einer neuen Zuständigkeitsordnung zu rechnen, die die Ziele des Verwaltungsvorschlages zur Umsetzung bringt?

Im Falle der mündlichen Beantwortung bitte ich um schriftliche Nachreichung.“

Herr Senator Boden bittet, die Beantwortung der Anfrage bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 10.02.2015 zu vertagen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zurück.

TOP 3.4	Anfrage des BM Lindenu: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der HL über die Erhebung einer Vergnügungssteuer - Vorlage: VO/2015/02235
----------------	--

Der Vorsitzende stellt mit der Vorlage 2015/02235 folgende Anfrage:

„Die Bürgerschaft hat am 27.02.2014 die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der HL über die Erhebung einer Vergnügungssteuer mit der Maßgabe beschlossen, dass das Inkrafttreten der Satzung bis zur Entscheidung über die in dieser Angelegenheit in Flensburg und Kaltenkirchen anhängigen Gerichtsverfahren ausgesetzt wird.

- Liegen dem Bürgermeister Erkenntnisse über den Ausgang der Gerichtsverfahren vor?

- Wann wird der Bürgermeister die 2. Satzung zur Änderung der Satzung bekannt machen?“

Herr Bürgermeister Saxe teilt hierzu mit, dass die Verfahren noch anhängig seien, insofern lägen noch keine Erkenntnisse über den Ausgang der Gerichtsverfahren vor.
Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung werde bekannt gemacht, sobald die in Flensburg und Kaltenkirchen anhängigen Gerichtsverfahren abgeschlossen und die Urteile ausgewertet worden seien.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Antwort zur Kenntnis.*

TOP 3.5	Anfrage zum Grundschulstandort Lübeck-Niendorf - AM J. Lindenau Vorlage: VO/2015/02312
----------------	---

Der Vorsitzende stellt mit der Vorlage 2015/02312 folgende Anfrage:

„Gemäß Mitteilung der Hansestadt Lübeck vom 23.01.2015 ist beabsichtigt, den Schulbetrieb in der 5. Kalenderwoche 2015 am Standort Lübeck-Niendorf einzustellen.“

Hierzu bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wann hat die Begehung des Pavillons der Schule Niendorf exakt stattgefunden (in der Mitteilung der HL wird von Anfang Januar 2015 gesprochen)?
2. Wann hatte der Bereich Umweltschutz Kenntnis vom Ergebnis der Begehung?
3. Die Untersuchungen von Gutachter Dr. Keller wurden in der Vergangenheit als Routinekontrollen beschrieben. Ist die anschließende Begehung auf Basis der Gutachterergebnisse durch städtische Bereiche zusammen mit Landesbehörden auch Teil der routinemäßigen Kontrolle? Wenn ja, wann wurde diese Begehung unter Einbeziehung der Landesbehörden am Grundschulstandort Gr. Steinrade durchgeführt?
4. Wenn nein, weshalb sind die Gremien der Bürgerschaft über die nicht routinemäßige Begehung (z.B. in der Sitzung des Schulausschusses am 15.01.2015) nicht informiert worden?
5. Wenn auch am 23.01.2015 noch nicht eindeutig klar war, wann eine Verlagerung des Schulbetriebes überhaupt möglich ist, weshalb hat man mit der Information der Eltern nicht bis zur anstehenden Versammlung am Montag, den 26.01.2015 gewartet, um mit den Eltern in einen Dialog zur Situation zu gehen und auch eine sensible Information der Kinder zu ermöglichen?
6. Wie war die Information der Eltern für den 23.01.2015 organisatorisch sichergestellt? Wer hat entschieden, die Kinder direkt ohne Einbeziehung der Eltern von der Schulschließung zu informieren und diese unmittelbar mit ihren persönlichen Sachen in Müllbeuteln nach Hause zu schicken?
7. Gibt es aufgrund der offenbar wiederkehrenden Situation von Schulschließungen aufgrund der mangelnden Gebäudeunterhaltung „Notfallpläne“, die u.a. die Kommunikation und mögliche Gegen-Maßnahmen regeln?
8. Hält die Verwaltung der Hansestadt Lübeck es für geboten, aufgrund der baulichen Situation einiger Schulstandorte zur Vermeidung von kurzfristigen Verlagerungen des Schulbetriebs vorbeugend mobile Schulcontainer anzuschaffen? Wenn ja, in welchem Umfang?

Ich bitte soweit möglich, die Fragen aufgrund der Dringlichkeit mündlich in der Ausschusssitzung am 27.01.2015 zu beantworten und schriftlich nachzureichen.“

Frau Senatorin Weiher beantwortet die Anfrage von Herrn Lindenau mündlich. Die schriftlichen Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

An der sich an die Beantwortung anschließenden Erörterung beteiligen sich – zum Teil mehrfach – der Vorsitzende, Herr Böhm, Herr Rottloff, Frau Röttger und Frau Akyurt. Nachfragen werden von Frau Senatorin Weiher, Herrn Senator Boden, Herrn Bunk sowie Herrn Thorn beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.6	Anfrage BM Andreas Zander betr. Steuerpflicht für kommunale Leistungen
----------------	---

Herr Zander erinnert an den noch ausstehenden Bericht des Bürgermeisters zu der Anfrage von Herrn Stabe aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2014 zu TOP 3.7 – „Steuerpflicht für Erbringung kommunaler Leistungen“.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.7	Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. G7-Gipfel
----------------	---

Herr Lüttke möchte wissen, aus welchen Gründen die Hansestadt Lübeck als Veranstaltungsort für das Treffen der Außenminister der G7-Staaten im April 2015 ausgewählt wurde.

Herr Bürgermeister Saxe erläutert, dass sich die Hansestadt Lübeck nicht um die Ausrichtung des Treffens beworben habe, sondern die Bundesregierung nach eigenen Kriterien ihre Veranstaltungsorte auswähle. Da der eigentliche G7-Gipfel in Bayern durchgeführt werde, sollte das vorlaufende Außenministertreffen in einer Stadt im Norden Deutschlands stattfinden. Hierzu habe ihn der Bundesaußenminister persönlich angerufen und um Zustimmung gebeten, den Vorgipfel hier in Lübeck durchführen zu können. Diese Zustimmung habe er gerne erteilt, so dass nunmehr die Klärung aller Details bezüglich der Planung, Organisation und Durchführung in enger Abstimmung zwischen der Hansestadt Lübeck und dem Auswärtigen Amt, dem Außenministerium sowie der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein erfolge.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.8**Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Sachstand Planfeststellungsverfahren Flughafen Lübeck**

Herr Reinhardt fragt nach dem Sachstand bezüglich des Planfeststellungsverfahrens zum Flughafen Lübeck.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass auch der neue Flughafenbetreiber PuRen sich intensiv um den Abschluss des Verfahrens bemühe. Man hoffe, dass die mündliche Verhandlung ggf. noch in diesem Jahr stattfinden werde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.9**Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Wasserschaden Burgfeld-Sporthalle**

Herr Reinhardt bittet um Erläuterung zu der Frage, wie es zu dem massiven Wasserschaden in der Sporthalle am Burgfeld kommen konnte. Außerdem bittet er um Auskunft, wann die Halle wieder für den Sport zur Verfügung stehen werde.

Herr Bunk verweist hierzu auf seine Ausführungen im Bauausschuss, nach denen bislang keine konkrete Schadensursache ermittelt werden konnte. Die hierzu bisher durchgeführten Untersuchungen deuten jedoch darauf hin, dass ein defektes Urinal ursächlich für das ausströmende Wasser verantwortlich ist.

Es sei nunmehr eine Trocknungsfirma mit der Trocknung des betroffenen Areals beauftragt und je nachdem, wie schnell der Trocknungsprozess abgeschlossen werden könne, könne er sich eine Wiederaufnahme der Nutzung der Sporthalle in ca. 6-8 Wochen vorstellen. Sollte sich jedoch herausstellen, dass der Wasserschaden den Austausch des Hallenbodens erforderlich mache, würde eine Wiederinbetriebnahme der Halle nicht so schnell wieder möglich sein.

Hierzu sprechen Herr Reinhardt, Herr Lötsch, Herr Zander, Herr Böhm und der Vorsitzende. Nachfragen zur möglichen Abdeckung des Schadens durch eine Sachversicherung, der regelmäßigen Kontrolle der Halle durch den Hausmeister und weiteren vorstellbaren Schadensursachen werden von Herrn Bunk und Herrn Thorn beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 4**Berichte****TOP 4.1****Ausmusterung der Fregatte Lübeck - Vorlage: VO/2014/02211**

Keine Wortmeldungen.

TOP 4.2	Mündl. Sachstandsbericht betr. Alternativstandort für die Segelflieger (Fachbereich Wirtschaft und Soziales und Fachbereich Planen und Bauen)
----------------	--

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, er habe zwei weitere Gespräche mit dem Flughafenbetreiber PuRen geführt, in dem auch der Verbleib der Segelflieger auf dem Flughafengelände erörtert wurde. Leider bleibe der PuRen bei der Entscheidung, nach der der Aero Club bis zum 31.03.2015 das Gelände räumen müsse.

Herr Kosemund, der Vorsitzende des Aero Club, äußert seine Besorgnis bezüglich der Zukunft des Vereins, da bislang weder Ersatzflächen für die Ausübung der Segelfliegerei noch eine Halle gefunden werden konnte, in der Material und Ausstattung gelagert werden könne. Hierfür würde eine Fläche von ca. 100-200 qm reichen.

Herr Senator Schindler stellt den Sachstand bei der Suche nach einem Ersatzstandort dar. Auf dem Gebiet der Hansestadt Lübeck seien keine geeigneten Flächen gefunden worden, man sei jetzt im Gespräch mit dem Kreis Herzogtum-Lauenburg, ein konkretes Ergebnis läge noch nicht vor, die Aussichten seien aber als gut zu bezeichnen.

Zu der Frage, ob sich der Bürgermeister ausreichend für die Interessen des Aero-Clubs gegenüber dem Flughafenbetreiber eingesetzt habe, sprechen – auch mehrfach - Frau Mählenhoff, Herr Krause, Frau Akyurt, Herr Dedow, der Vorsitzende, Herr Reinhardt und Herr Lüttke.

Im Rahmen der Diskussion bittet Herr Dedow um Prüfung, ob es im Immobilienbestand der HL eine geeignete Lagerstätte für die vorübergehende sichere Unterbringung des technischen Materials der Segelflieger gibt.

Herr Senator Schindler sagt hierzu eine Prüfung und Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Herr Lüttke stellt den Antrag, der Bürgermeister möge juristisch prüfen lassen, ob die durch den Flughafenbetreiber ausgesprochene Kündigung der Nutzungsvereinbarung mit dem Aero-Club rechtlich einwandfrei sei.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss lehnt
den Antrag mit Mehrheit ab.*

Frau Akyurt beantragt mit Unterstützung von Herrn Reinhardt, der Bürgermeister möge vom Flughafenbetreiber PuRen eine schriftliche Stellungnahme zu der Frage, welche konkreten Sicherheitsbedenken gegen den Segelflugbetrieb bestehen, einholen.

Außerdem möge sich der Bürgermeister nochmals dafür einsetzen, dass die Segelflieger ihre auf dem Gelände des Flughafens befindliche Halle zur Unterbringung des technischen Materials auch über den 31.03.2015 hinaus nutzen können.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den mündlichen Bericht zur Kenntnis.*

TOP 5	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 5.1	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2014/02210
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Frau Laetitia Gutterer, Travelmannstrasse 38-40, 23564 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 5.2	4. Änderung der Wahlordnung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2014/02213
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die 4. Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck wird beschlossen (Anlage 1)

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 5.3	3. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2014/02214
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck (Anlage) wird beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 5.4	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für den "Lübecker Eiszauber" - Vorlage: VO/2014/02212
----------------	--

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende in Höhe von 25.000,00 EUR der Possehl-Stiftung für die Realisierung des „Lübecker Eiszaubers“ auf dem Rathausmarkt in der Zeit vom 16.01. – 22.02.2015 wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.5	Vorbereitende Untersuchung Städtebauförderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" (5.610) - Vorlage: VO/2014/02153
----------------	--

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Für den in der Anlage in Text und Zeichnung dargestellten Geltungsbereich werden im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ vorbereitende Untersuchungen nach BauGB eingeleitet. Der Einleitungsbeschluss ist gem. § 141 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--------------	--

Es liegt nichts vor.

TOP 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
--------------	---

Es liegt nichts vor.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

Es liegt nichts vor.

TOP 9

Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17.44 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 24. Februar 2015

	
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung